

Lukas Euler

wurde 1996 in Neustadt/Weinstraße geboren. Von 2012 bis 2016 war er Jungstudent an der Hochschule für Musik Freiburg. Seit 2016 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig die beiden Studiengänge Kirchenmusik und Klavier bei Prof. Martin Schmeding, Prof. Thomas Lennartz und Prof. Markus Tomas.

Seit Februar 2020 ist er Assistenzorganist an der Thomaskirche zu Leipzig.

Nach drei 1. Bundespreisen bei „Jugend musiziert“ wurde er mehrfacher Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe: 2015 erhielt er den 2. Preis beim Internationalen Mikael-Tariverdiev-Orgelwettbewerb Kaliningrad/Russland, 2016 den 2. Preis beim Northern-Ireland-International-Organ-Competition, 2017 den 3. Preis beim Internationalen Hermann-Schroeder-Orgelwettbewerb Trier und 2018 den 2. Preis beim Orgelwettbewerb FUGATO Bad Homburg. 2020 wurde ihm der 1. Preis beim Ersten Virtuellen Orgelwettbewerb Deutschlands verliehen.

Als Jungstudent war er Stipendiat der Jürgen-Ponto-Stiftung, seit 2017 ist er Stipendiat des Evangelischen Studienwerks Villigst. Er absolvierte Meisterkurse unter anderem bei Olivier Latry, Daniel Roth, Martin Jean, Arvid Gast und Peter Feuchtwanger.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn neben Deutschland auch nach Großbritannien, Frankreich und Russland. Er konzertierte u. a. im Königsberger Dom, im Taurischen Palais St. Petersburg, in der Southwark Cathedral London, in der Liederhalle Stuttgart, im Essener Dom sowie in St. Lorenz Nürnberg und gastierte beim Leipziger Bachfest, beim St. Albans International Organ Festival und beim Internationalen Düsseldorfer Orgelfestival (IDO). Aufzeichnungen in Rundfunk und Fernsehen sowie eine pädagogische Tätigkeit erweitern sein Profil.